Tagung Fachliches Netzwerk Schweizer Bibliographien Colloque «Réseau sectoriel Bibliographies suisses»

22.09.2023

Gastgeberin / Hôtesse:

Sereina Forster, Leiterin Erschliessung und Verbundkoordinatorin, Kantonsbibliothek Graubünden, Chur

Bericht / Compte rendu

Vorsitz / Présidence: Noah Regenass

Anwesende / Présents: Philipp Wiemann (St. Galler Bibliographie), Thomas Hayoz (Bibliografie der Berner Geschichte), Roberto Alliegro (Zürcher Bibliografie, Gottfried Keller-Bibliographie), Sereina Forster (Bündner Bibliographie), Elodie Wälti (Bibliographie de l'histoire suisse), Valentina Sebastiani (Das Schweizer Buch), Henri Defago (Bibliographie fribourgeoise), Hélène Merçay (Bibliographie jurassienne), Noah Regenass (Basler Bibliografie)

Externer Gast / invité externe (online): Elias Kreyenbühl, Data Librarian ZB Lab, Zentralbibliothek Zürich

Programm / Programme

09:45	Eintreffen / Accueil	
10:15	Begrüssung / Mot de bienvenue: Nadine Wallaschek et Seraina Forster	
10:20	Aktuelle Berichte aus den einzelnen Bibliografien / Rapports d'actualité des différentes bibliographies (Plenum)	
10:50	Bibliotheksdaten für digitale Forschung zugänglich machen. Projekte und Erfahrungen aus dem ZB Lab / Rendre les données des bibliothèques accessibles à la recherche numérique: projets et expériences de la ZB Lab (Elias Kreyenbühl)	
11:50	Varia	
12:00	Mittagessen / Dîner	
14:00	Stadtführung durch Chur / Visite guidée de la ville de Coire (Ulrike Sax, Denkmalpflege Graubünden) - Abgesagt / Annulé	
15:30	Optional / En Option: Führung durch die Kantonsbibliothek Graubünden / Visite de la Bibliothèque cantonale des Grisons (Nadine Wallaschek)	
16:00	Schluss / Clôture	

Berichte aus den Bibliographien und angrenzenden Bereichen / Rapports des bibliographies et domaines connexes

Bibliografie der Berner Geschichte

Concept ist als Testversion verfügbar.

Die Bibliographie der Berner Geschichte (BBG) feiert im Jahr 2025 das 50-Jahre-Jubiläum. Dazu ist in der ersten Jahreshälfte 2025 eine Ausstellung geplant. Gerne würde das BBG-Team deshalb das übernächste Treffen des Netzwerkes Schweizer Bibliographien im Jahr 2025 gemeinsam mit dem Team Schweizer Buch in Bern durchführen. Die Berner Ortsgeschichten (seit 1975) als Untermenge der BBG werden für ein eigenes Online-Angebot aufbereitet, das mittels Linked Open Data angereichert ist. Das Proof of

Bericht: Thomas Hayoz

Zürcher Bibliographie und Gottfried Keller-Bibliographie

2023 prägten Bereinigungs- und Rekatalogisierungsarbeiten sowie ein Projekt die Arbeiten an den beiden Bibliographien. Nach der Datenmigration vom Bibliothekssystem ALEPH zu Alma Ende 2021, standen noch Bereinigungsarbeiten aus, die von Seiten SLSP gemacht werden mussten. Einige Tausend Datensätze wurden lediglich in die Netzwerkzone (NZ) und nicht in die institutionelle Zone (IZ) migriert und mussten nachträglich von SLSP eingespielt werden. Diese Einspielungen wurden im Frühling 2023 abgeschlossen. Die betroffenen Datenätze werden nun in der ZB weiter bereinigt werden müssen (vor allem Bibliographie-Codes, Sachgruppen, DDC, GND).

Parallel dazu starteten wir für die ZüBi ein internes Rekatalogisierungsprojekt. In der ZüBi sind Titel ab 2005 vollständig enthalten, ältere jedoch nur stückweise. Nun erfassen wir die Daten aus den älteren Jahrgängen ab 1878 in Alma, mit dem Ziel, alle Titel aus der ZüBi in der Datenbank findbar zu machen. Gestartet sind wir mit dem Jahrgang 1878 aufsteigend und sobald wir das Jahrgang 1900 abgeschlossen haben, setzen wir die Bearbeitungen für weitere 10 Jahrgänge absteigend ab 2003 fort. Dieses Projekt wird länger dauern, da keine internen sowie externen zusätzlichen Ressourcen eingesetzt werden. Bis zum Abschluss dieser Arbeiten stehen auf ZOP (Zürich Open Plattform) alle Bibliographien als PDF im Volltext zur Verfügung. Für die ZüBi konnte ein länger angedachtes Vorhaben im Sommer iniziert werden. In Zusammenarbeit mit einer externen Firma aus Zürich möchten wir einen Werbefilm produzieren, der Sichtbarkeit und Reichweite der Bibliographie erhöhen soll. Der Film wird in der ersten Dezemberwoche 2023 auf der Website der ZB und allen Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden.

Bericht: Roberto Alliegro

Bündner Bibliografie

Seit der letzten Tagung wurden 1174 neue Raetica erschlossen.

Die KBG nähert sich dem Ende einer Feldstruktur-Bereinigung für die Bündner Bibliografie (BBIB). Es wurden 7674 Datensätze bereinigt, 713 Datensätze sind noch ausstehend. Die nächste Bereinigung danach ist auch schon angedacht: In der Regionalklassifikation sollen die Notationen 11 und 12 bereinigt werden.

Im Zusammenhang mit dem AV-Portal wurde bei 3180 Titeln der Link aus dem ALMA-Katalogisat (Feld 856) zum AV-Portal eingefügt. Dies gewährt den Benutzern teilweise einen direkten Zugang von Zuhause aus zu dem audiovisuellen Material im AV-Portal, der andere Teil gewährt Zugang von innerhalb der Kantonsbibliothek.

Im Juni wurde 1 Woche aufgewendet, um sich konzentriert der Katalogisierung von Musiknoten des Bündner Komponisten Rudolf Reinhardt zu widmen, die bis anhin als Schenkung im Magazin lag. Dabei wurde erstmals versucht, auch die Anforderungen zu erfüllen, die die Digitale Langzeitarchivierung an die Erfassung stellt. Im November ist nochmals so eine Woche zur Bearbeitung dieser Schenkung geplant.

Bericht: Sereina Foster

Bibliographie der Schweizergeschichte / Bibliographie de l'histoire suisse / Bibliografia della storia svizzera

En 2018, la Bibliothèque nationale suisse change son fournisseur de catalogue. Pour la Bibliographie de l'histoire suisse (BHS), cela signifie entre autres que les possibilités d'affichage de son plan de classement dans sa base de données s'en trouvent changées. Dans PRIMO VE, la granularité du plan de classement à plus de 2 niveaux ne peut plus être déployée dans son intégralité. Ce plan de classement initialement conçu pour la BHS lors de sa première édition en 1914 avait pour fonction de favoriser la recherche dans une édition imprimée, c'est-à-dire statique. Il avait peu changé depuis et ne répondait plus en l'état aux besoins d'une recherche dynamique.

Une étude est lancée afin d'estimer les variantes possibles. En août 2023, le plan de classement de la Bibliographie de l'histoire suisse est adapté afin d'optimiser son exploitation dans sa base de données. Désormais, dans la base de données BHS, en plus du thème, l'accès par lieu ou époque est aussi possible dans la recherche avancée pour les notices entrées dès mai 2023 et de manière non exhaustive pour celles entrées auparavant. Lien recherche avancée BHS : BSG - bsg (admin.ch).

La structure de présentation des édition pdf s'en trouvera par la même occasion changée à partir de l'édition du prochain volume de l'année 2019, disponible d'ici peu.

Compte rendu: Elodie Wälti

Das Schweizer Buch / Le Livre suisse / Il Libro svizzero

Die Nationalbibliografie, Das Schweizer Buch, wird im Jahr 2025 125 Jahre alt. Im Jahr 2023, und zur Vorbereitung des Jubiläums, wurden verschiedene Initiativen ergriffen, um die Anzahl der indexierten Titel zu erhöhen, den Inhalt der 25 jährlich erscheinenden Hefte besser zu strukturieren und das Layout der PDF-Version zu erneuern. <u>Das Schweizer Buch. Die Nationalbibliografie (admin.ch)</u>

La Bibliographie nationale, le Livre suisse, aura 125 ans en 2025. En 2023 en vue du jubilé, un certain nombre d'initiatives ont été prises pour augmenter le nombre de titres indexés, mieux structurer le contenu des 25 cahiers publiés annuellement et renouveler la mise en page de la version PDF. Le Livre suisse. La bibliographie nationale (admin.ch)

La Bibliografia nazionale, il libro svizzero, compirà 125 anni nel 2025. In preparazione per il giubileo, nel corso del 2023, sono state intraprese alcune iniziative per aumentare la quantità di titoli indicizzati, strutturare meglio il contenuto tra i 25 quaderni in uscita annualmente e rinnovare la veste grafica della versione in PDF. Il Libro svizzero. La bibliografia nazionale (admin.ch)

Bericht: Valentina Sebastiani

Bibliographie Fribourgeoise

Nous travaillons à la mise en place d'un «Espace fribourgeois» pour la future nouvelle BCU. Jusqu'à 10'000 documents devraient y être mis à disposition du public en libre-accès. Ouverture espérée en 2026.

Wir arbeiten an der Einrichtung eine "Freiburger Etage" in der künftigen neuen BCU. Bis zu 10.000 Dokumente sollten frei zugänglich gemacht werden. Eröffnung voraussichtlich im Jahr 2026.

Compte rendu: Henri Defago

Bibliographie Jurassienne

Une nouvelle interface a été développée pour rendre la bibliographie jurassienne plus visible, elle est disponible depuis le <u>site internet</u> de la Bibliothèque cantonale jurassienne. Cette interface de recherche permet de faire des recherches ciblées sur les fonds de la bibliographie en spécifiant des critères de recherches tels que dates, mots-clés ou sujet, les résultats s'affichent directement dans le catalogue.

Rechercher selon les critères su	ivants	
Année(s) de publication - Cliquez	sur une plage de dates pour affiner la sélection	
Toutes les années		
	et -	
Sujet		
Toutes les sujets		
	et	
Mots-clés		
Aucun mot-clé		
	Afficher les résultats	

Compte rendu: Hélène Merçay

Basler Bibliografie

Siehe dazu Projekt DigiBasel

Solothurner Bibliografie

Im Dezember 2022 wurde die Solothurner Bibliografie mit etwas mehr als 900 Einträgen (in erster Linie Neuerscheinungen ab 2021) auf dem Portal swisscollections aufgeschaltet, nachdem die vormalige lokale Datenbank seit geraumer Zeit nicht mehr aktualisiert worden war. Derzeit werden monografische Aufnahmen ab Erscheinungsjahr 1998 nachträglich codiert. Ein Datenimport durch SLSP von analytischen Aufnahmen aus demselben Zeitraum ist noch ausstehend. Diese Aufnahmen müssen danach noch überarbeitet werden, da die Klassifikation gegenüber der vorherigen verfeinert ist. Das Ziel ist es, bis Ende 2024 alle relevanten Aufnahmen ab 1998 (die vormalige lokale Datenbank sowie Neuerscheinungen) via swisscollections verfügbar zu machen. Das wären dann mehr als 4'000 Einträge; derzeit sind es etwas mehr als 2'400.

Bericht: Martin Leuenberger

21.08.2024

Fachliches Netzwerk Schweizer Bibliographien / Réseau sectoriel Bibliographies suisses Co-Präsidium / Co-présidium: Elodie Wälti und Roberto Alliegro